

Applaus für die ersten IGS-Abiturienten

Während der Premiereveranstaltung in der Lengeder Sporthalle gibt es viele Rückblicke von den Rednern.

Von Udo Starke

Lengede. Es ist geschafft. Der erste Abiturjahrgang an der IGS Lengede ist Geschichte. Dabei war die Feier am Samstag eine gelungene Premiere in der Sporthalle der Schule mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Dabei sprachen auch die ehemalige Kultusministerin Frauke Heiligenstadt, Lengedes Bürgermeisterin Maren Wegener sowie die stellvertretende Landrätin Doris Meyermann Grußworte. Auch Andreas Meisner, Vorsitzender des niedersächsischen Gesamtschulverbandes, hatte ein Grußwort parat.

Nach rund zwei Stunden Festlichkeit mit viel Musikdarbietungen der Schulband, einem musikalischen Beitrag des 13. Jahrgangs und Chorgesang erhielten die 48 frischgebackenen Abiturientinnen und Abiturienten endlich ihre Zeugnisse, überreicht von den Tutoren der ersten Abi-Jahrgangs. Als Zugabe gab es für jeden zusätzlich eine Rose.

Schulleiter Jan-Peter Braun sprach von einem bedeutsamen Ereignis ob des ersten Abiturs an der IGS Lengede. „Es ist ein bedeutender Tag nach dem bereits 2016 abgelegten erweiterten Sekundarabschluss I. Die Zeugnisübergabe ist ein wichtiger Meilenstein in eurem Leben, steht euch damit nicht nur eine berufliche Ausbildung, sondern auch ein akademisches Studium – und damit fast die ganze Welt – offen“, sagte Braun.

So könnten nun manche Rückschläge, Sorgen und Befürchtungen getrost zur Seite gerückt werden. Braun betonte weiter, dass nicht nur



Beim Einmarsch der Hauptakteure an diesem Tag gab es stehenden Beifall in der Lengeder Sporthalle.

FOTO: UDO STARKE

die Eltern durchatmen könnten, sondern auch die Lehrer. Denn für sei es auch Neuland gewesen. Er dankte sich für das große Engagement des Lehrerkollegiums.

Aber auch für die IGS Lengede an sich ist es ein besonderer Tag. Vor neun Jahren wurde sie gegründet. Vor drei Jahren nahm die gymnasiale Oberstufe ihren Betrieb auf. Braun vergaß nicht, daran zu erinnern, dass Frauke Heiligenstadt, die in ihrer damaligen Funktion als Kultusministerin mit ihrer Unterschrift die Oberstufe erst möglich gemacht habe.

„Ihr seid die ersten an der IGS Lengede, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife oder

das Abitur erlangt haben“, unterstrich der Schulleiter. Er wünschte sich, dass die ehemaligen Schüler Verantwortung für sich selbst, die Zukunft und die Gemeinschaft übernehmen. Er wünschte viel Erfolg auf dem weiteren Bildungsweg.

„Es war damals eine kleine Unterschrift mit großer Auswirkung“, nahm Heiligenstadt den Ball auf. Sie habe es aus tiefer innerer Überzeugung getan. „Die Profiloberstufe Lengede wurde nun erstmalig zum Abschluss gebracht“, sagte sie weiter. Ein entscheidender Faktor sei dabei auch Jan-Peter Braun gewesen. Heiligenstadt nannte ihn einen wichtigen Motor.

Das Abitur sei eine Eintrittskarte für viele andere Wege, die nun gegangen werden könnten. Der Lernprozess indes gehe stets weiter.

Schülersprecherin Cassandra Lenser betonte: „Es wird Zeit, neue Wege zu gehen. Wir selber entscheiden nun, welchen Weg wir einschlagen wollen.“

Auch für Maren Wegener ist am Samstag Geschichte geschrieben worden und sie lobte die Abschlussfeier. „Die Premiere ist bestens geglückt. Der Traum einer gymnasialen Oberstufe wurde lange gehegt. Der heutige Tag ist von langer Hand vorbereitet worden, ehe der Kreistag grünes Licht gegeben hat. Auf die

Fahne wurde geschrieben, neue Wege zu beschreiben und das stets zukunftsorientiert. Erforscht und erweitert eure Grenzen, das Abitur ist nur ein Meilenstein dabei. Ich habe größten Respekt vor eurer Leistung. Gebt alles, aber nie auf“, gab sie den Absolventinnen und Absolventen auf den weiteren Lebensweg.

Ähnlich äußerte sich Doris Meyermann: „Der neue Lebensabschnitt stellt neue Herausforderungen. Bleiben Sie ehrgeizig, neugierig und wissbegierig. Das Lernen wird Sie weiter begleiten. Lengede ist ein ganz hervorragender Bildungsstandort im Landkreis Peine geworden, darauf kann man stolz sein.“



Reden Sie mit!

Ist die IGS Lengede zu schnell gewachsen?

www.peiner-nachrichten.de